

## Medienmitteilung

---

### **Nachfragesteigerung bei klimaneutralen Reisen**

**Glattbrugg, 24. April 2013 | Das Thema Nachhaltigkeit liegt im Trend – so auch in der Reisebranche. Dies zeigt die Steigerung von rund 40% an Klimaticket-Umsätzen von Hotelplan Suisse im Jahr 2012 gegenüber Vorjahr. Hotelplan Suisse arbeitet bei der Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Flugreisen mit der Stiftung myclimate zusammen.**

„Es freut uns, dass das Engagement unserer Reise-Experten in den Filialen im Verkauf von Klimatickets Erfolg zeigt“, sagt Thomas Stirnimann, CEO Hotelplan Suisse. Die myclimate-Umsatzsteigerung von 38% im Jahr 2012 gegenüber 2011 von Hotelplan Suisse unterstreicht diese Aussage zusätzlich. Insgesamt wurden letztes Jahr 6'579 Tonnen CO<sub>2</sub> von Hotelplan Suisse-Kunden kompensiert – dies sind 1'815 Tonnen mehr als noch im Vorjahr. Am deutlichsten zugelegt hat die Reisemarke Hotelplan (+113%). „Die Möglichkeit auch nur einen Teil der CO<sub>2</sub>-Emissionen zu kompensieren, ist für viele Kunden die ideale Lösung einen Beitrag zur Umwelt zu leisten und dennoch ihr Ferienbudget einzuhalten“, meint Thomas Stirnimann. Die Verkaufsberaterinnen und -berater weisen im Beratungsgespräch aktiv auf die Kompensationsmöglichkeit von myclimate hin. Kompensationen können während der Buchung oder zu einem späteren Zeitpunkt – im Reisebüro oder auf der Website von Hotelplan Suisse – getätigt werden. Die internen Geschäftsflüge der Mitarbeitenden von Hotelplan Suisse werden seit 2006 ebenfalls kompensiert.

Hotelplan Suisse unterstützt seit 2011 das Projekt „Strom aus FSC-Holzschnitzeln in Itacoatiara – Brasilien“, bei welchem myclimate die Umstellung von Diesel auf klimafreundliche FSC-Holzschnitzel für die Stromproduktion fördert. Das Kraftwerk versorgt die rund 80'000 Einwohner der Stadt mit klimafreundlichem Strom. Zudem profitiert die Lokalbevölkerung von niedrigeren Energiepreisen und einer stabileren Energieversorgung. „Wir schätzen die Unterstützung von Hotelplan Suisse als wichtigen Partner im Kompensationsbereich ‚Flug‘, da dieses Feld neben dem Bereich ‚Firma‘ einen Grossteil der gesamten Kompensationen via myclimate ausmacht“, sagt René Estermann, Geschäftsführer Stiftung myclimate. Neben den beiden Feldern „Flug“ und „Firma“ können CO<sub>2</sub>-Emissionen auch aus den Bereichen „Auto“, „Haushalt“ und „Event“ kompensiert werden.

Weitere Informationen zum myclimate-Projekt, welches aktuell von Hotelplan Suisse unterstützt wird sowie weitere Engagements im Nachhaltigkeitsbereich des Reiseveranstalters finden sich unter [www.hotelplan-suisse.ch/nachhaltigkeit](http://www.hotelplan-suisse.ch/nachhaltigkeit).

#### Für ergänzende Auskünfte:

Anja Dobes  
Verantwortliche Nachhaltigkeit Hotelplan Suisse  
Tel. 043 211 85 14  
[anja.dobes@hotelplan.ch](mailto:anja.dobes@hotelplan.ch)  
[www.hotelplan-suisse.ch/nachhaltigkeit](http://www.hotelplan-suisse.ch/nachhaltigkeit)